

Ambitioniert!

Es ist eine Seltenheit, wenn heutige Kriminalfälle nach Jahrzehnten noch aufgeklärt werden können. Dagegen scheint das Vorhaben der neuen Sonderausstellung COLD CASE – Tod eines Legionärs beinahe unmöglich: Wie kann es gelingen, 2014 Jahre zurückzublicken? Ausgehend von unserem spektakulären Rüstungsfund, dem weltweit einzigen fast vollständig erhaltenen römischen Schienenpanzer, zeigen wir in der Sonderausstellung COLD CASE wie die Archäologie immer wieder versucht, den Prozessen der Vergänglichkeit zum Trotz das Unmögliche möglich zu machen.



Der lange Weg ans Licht

Vom Fund- zum Ausstellungsstück. Nach fünf Jahren ist es soweit. Wir zeigen unseren Schienenpanzer der Öffentlichkeit. Der Weg dahin war lang und gesäumt von vielen Erkenntnissen. Die sorgfältige Bergung, Freilegung und Restaurierung des Objekts war ein aufregender Prozess. Der erste Teil der neuen Sonderausstellung führt uns mitten hinein in die Restaurierungswerkstatt!



COLD CASE

Tod eines Legionärs



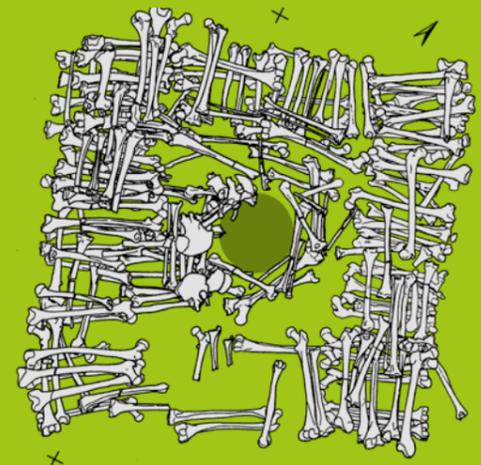
Rüstungs-panorama

Der römische Schienenpanzer in voller Größe. Fast meint man, ihn sofort anziehen zu können. Endlich präsentieren wir ihn komplett in Trageposition. Aus einer Vielzahl einzelner Platten zusammengesetzt offenbart sich seine Einzigartigkeit. In einem Panorama von Rüstungen aus den verschiedensten Epochen wird er zum Teil einer bewegten Geschichte.



Archäologische Debatten

Ein Fund, viele Fragen. Wir drücken uns nicht vor einer endgültigen Entscheidung, aber wir sagen auch, was wir (noch) nicht wissen. Warum blieb der Schienenpanzer auf dem ansonsten gründlich geplünderten Schlachtfeld in Kalkriese liegen? Zufall? Triumphritual? Objekte aus ganz Europa helfen uns beim Hin- und Herüberlegen. Erkenntnisse zu eindrucksvollen Funden anderer Schlachtereignisse liefern uns Erläuterungsansätze. Indizien, die einladen, auch eigene Schlüsse zu ziehen.





VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land –
Museum und Park Kalkriese
Venner Straße 69, 49565 Bramsche
Tel: 05468 9204-0
www.kalkriese-varusschlacht.de



Öffnungszeiten:

April bis Oktober:
täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr

November bis März:
Di. bis So. 10:00 bis 17:00 Uhr, Mo. geschlossen



VARUSSCHLACHT – Museum und Park Kalkriese –
getragen von der Stiftung der Sparkassen im
Osnabrücker Land und dem Landkreis Osnabrück

Eintritt:

Dauerausstellung und Sonderausstellung
Erwachsene >> 12,00 €, Ermäßigte** >> 9,00 €
Familienkarte für zwei Erwachsene und Kinder >> 25,00 €

** Ermäßigung für Kinder bis 16 Jahre, Schüler:innen, Studierende und
Personen mit Schwerbehinderung; Kinder bis 6 Jahre sind frei

Buchung von Gruppenführungen:

Tel: 05468 9204-200 – oder hinterlassen Sie eine Nachricht.
E-Mail: fuehrungen@kalkriese-varusschlacht.de

 Nutzen Sie unseren Online-Ticketing-Service
für Führungen und Veranstaltungen

Reservierungen im Gasthaus VARUSSCHLACHT unter
Tel: 05468 9204-60 oder gasthaus@kalkriese-varusschlacht.de

Stand: Mai 2023; Änderungen vorbehalten

Kuratorenspaziergänge

Thematische Einblicke in der Sonderausstellung COLD CASE

So. 9. Juli, So. 13. August, So. 10. September, So. 8. Oktober und
So. 5. September 2023, 13:00 Uhr

Werkstattgespräche

Sa. 8. Juli 2023, 17:00 Uhr, per Zoom nach Salzburg

Geschichte einer Rüstungsrekonstruktion

Maximilian Bertet, archäologischer Restaurator und Plattner

So. 15. Oktober 2023, 16:00 Uhr, Restaurierungswerkstatt

Platte für Platte – unterwegs mit der Restauratorin

Christiane Matz, archäologische Restauratorin in Kalkriese

Vortragsreihe

Do. 22. Juni 2023, 18:00 Uhr

**Vom Fragment zu Fund – Bergung und Restaurierung des
römischen Schienenpanzers**

Rebekka Kuiter, Restauratorin im Landesamt für Denkmal-
pflege Baden Württemberg

Do. 14. September 2023, 18:00 Uhr

Harzhorn – die vergessene Römerschlacht

Petra Lönne, Kreisarchäologin im Landkreis Northeim

Do. 12. Oktober 2023, 18:00 Uhr

Kriegertum und Beute im frühkaiserzeitlichen Germanien

Dr. Michael Zerjadtke, Wissenschaftlicher Mitarbeiter,
Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr, Hamburg

Vorab startet jeweils um 17:00 Uhr eine Kuratoren-
führung durch die Sonderausstellung COLD CASE

Führungen in der Sonderausstellung

Öffentliche Führung

COLD CASE – Tod eines Legionärs

Bei einem Rundgang steht der römische Schienenpanzer mit seiner
spannenden Entdeckungsgeschichte im Mittelpunkt. Wie hat der
Kalkrieser Fund die Forschungen zu römischen Rüstungen verändert?
Können wir mit diesem Fund erstmals ein Einzelschicksal auf dem
Kalkrieser Schlachtfeld fassen? Und was sagt uns der Schienenpanzer
über die Prozesse nach der Schlacht? Die Spurensuche beginnt!

Sonn- und feiertags, 16:00 Uhr
60 Minuten

Familienführung – für Erwachsene und Kinder

COLD CASE – Wir ermitteln!

Wer löst mit uns den Fall rund um den Fund eines über 2000 Jahre
alten römischen Schienenpanzers? Gemeinsam geht es in der Aus-
stellung auf Indiziensuche. Ausgehend von unserem spektakulären
Rüstungsfund, zeigen wir, wie die Archäologie immer wieder versucht,
das Unmögliche möglich zu machen. Im Anschluss an die Führung
gestalten die Teilnehmenden ihr eigenes Schienenpanzer-T-Shirt.

An Familiensonntagen (1. Sonntag im Monat) und jeden 3. Sonntag
im Monat, 14:00 Uhr, während der Laufzeit der Ausstellung
90 Minuten

Schulklassenführung

COLD CASE – Gut gerüstet

Alles rund um den Kalkrieser Schienenpanzer erfahren die Schüler:innen
und Schüler bei einem Rundgang durch die Sonderausstellung.
Im Anschluss schauen wir wie sich Schutzausrüstungen im Laufe der
Zeit verändert haben: vom antiken Schienenpanzer über das mittel-
alterliche Kettenhemd bis hin zur Schutzweste heutiger Polizist:innen.

Geeignet für Sekundarstufe I und II

90 Minuten

VARUSSCHLACHT IM OSNABRÜCKER LAND
MUSEUM UND PARK KALKRIESE

**COLD
CASE**
Tod eines Legionärs

10.06. – 05.11.2023



Mit Unterstützung von



INTECON

Treuhand und Wirtschaftsberatung GmbH
Steuerberatungsgesellschaft



Niedersächsische
Sparkassenstiftung



Stiftung der Sparkassen
im Landkreis Osnabrück

